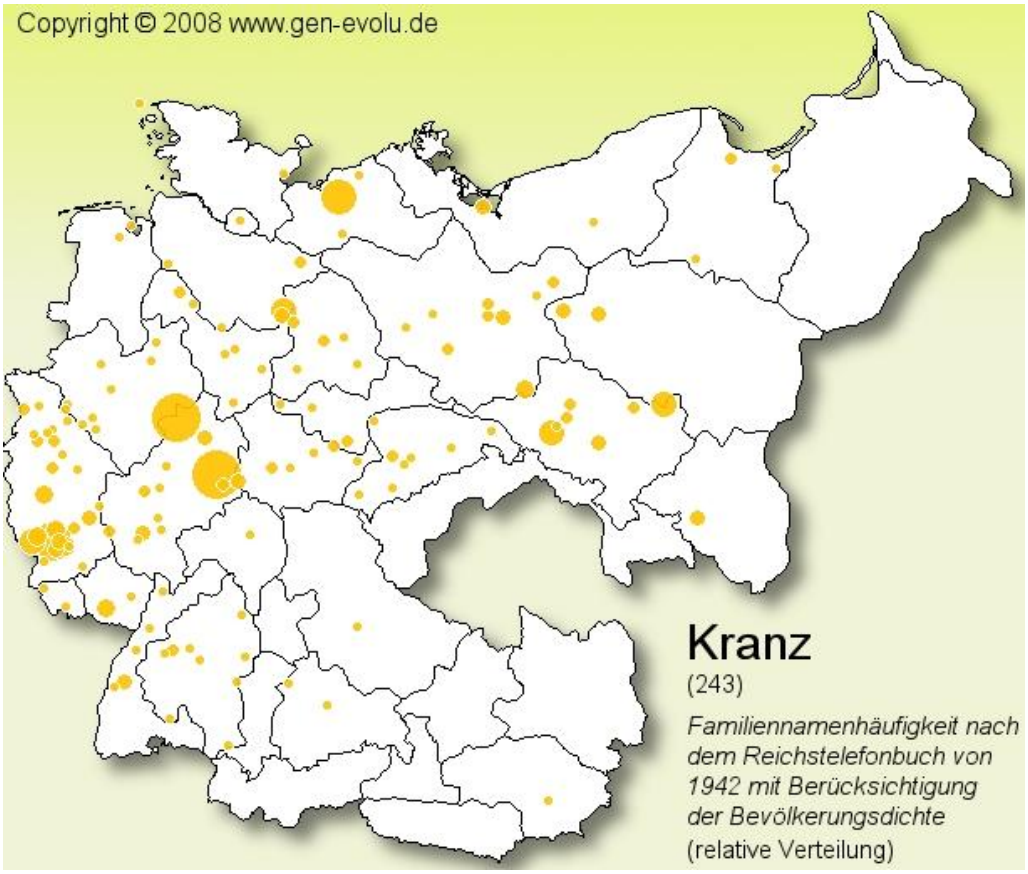
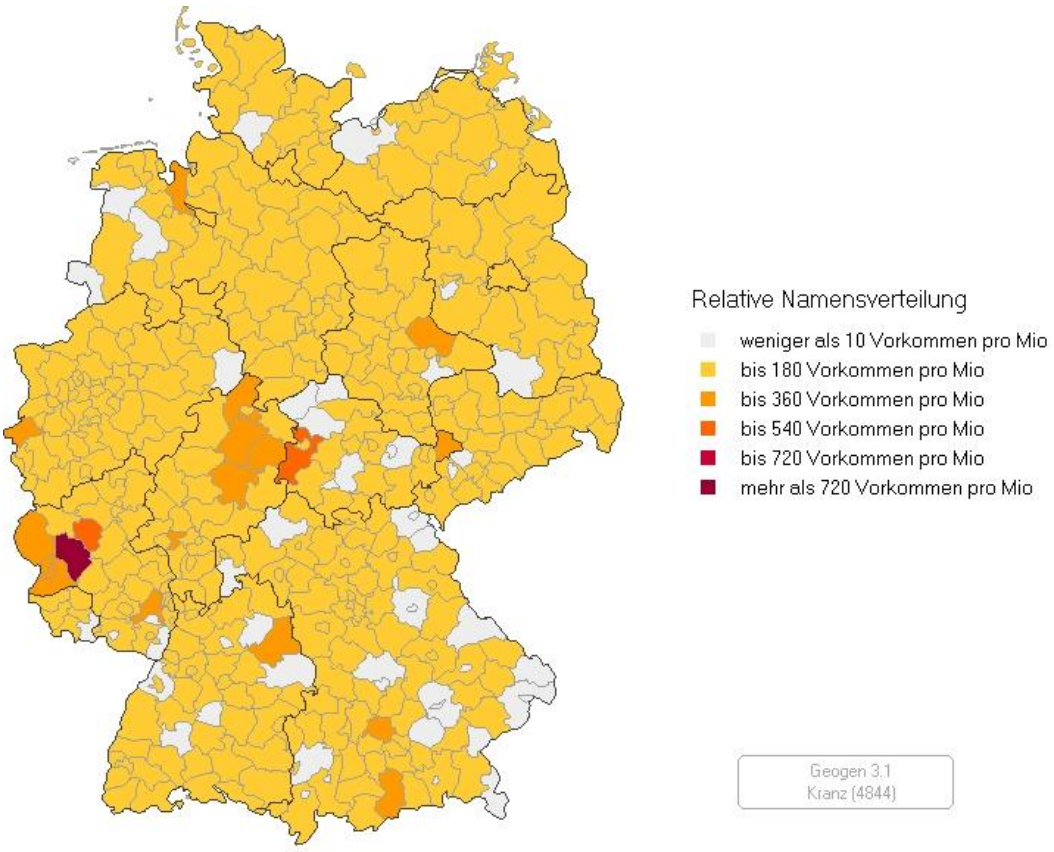
© René Gränz, 2012; http://gsl.graenz.name, www.webgenealogie.de

KRANZ (Michael Kranz)





Quellen: http://christoph.stoepel.net/geogen/v3/ (1), http://www.gen-evolu.de/index.php?id=54 (2), Autorenkollektiv: Duden Familiennamen (3); Autorenkollektiv: dtv-Atlas Namenkunde (4); Bahlow, Hans: Deutsches Namenlexikon (5); Naumann, Horst: Das große Buch der Familiennamen (6)

© René Gränz, 2012; http://gsl.graenz.name, www.webgenealogie.de

Für den Familiennamen **Kranz** finden sich insgesamt **243 Einträge** im Reichstelefonbuch von 1942. Die eingetragenen Orte mit den häufigsten Telefonanschlüssen sind:

- **(12.5%)** Landau (Hessen)
- **(12.5%)** Langenschwarz (Hessen)
- **(9.0909%)** Landscheid (Rheinpreussen) (2)

Zusammenfassung
Es wurden 4844 Einträge gefunden* und in 408 verschiedenen Landkreisen lokalisiert. Hochgerechnet auf die Gesamtbevölkerung sind etwa 12912 Namensträger zu erwarten. Damit tritt der Name *überdurchschnittlich* häufig auf. Kranz belegt den **551. Platz** der häufigsten Namen.

Ähnlichkeiten (Trefferzahlen geschätzt)

- Familiennamen: Kronz (176x), Krans (12x), Kränz (24x), Krainz (87x), Kraenz (12x)
- Geografische Namen: Krienz (AT), Kranzer (DE), Kranzach (AT), Kranzegg (DE), Kranzing (AT) (1)

Kranz: 1. Herkunftsname zu Ortsnamen wie Cranz, Kranz (Hamburg, ehem. Brandenburg/jetzt Polen, Schlesien, Ostpreußen). 2. Hausname nach dem ausgestrecktem Ausschankzeichen, einem grünen Kranz. Hans Krantz ist a. 1370 in Nürnberg bezeugt. (3)

Quellen: http://christoph.stoepel.net/geogen/v3/ (1), http://www.gen-evolu.de/index.php?id=54 (2), Autorenkollektiv: Duden Familiennamen (3); Autorenkollektiv: dtv-Atlas Namenkunde (4); Bahlow, Hans: Deutsches Namenlexikon (5); Naumann, Horst: Das große Buch der Familiennamen (6)